

Erfolgreiche Bildungskooperation aus Sicht einer Trägervertreterin

Vortrag am 17.9.2016

ARGE Singen-Bewegen -Sprechen

Übersicht

- Einführung
- Paradigmawechsel in der Frühpädagogik durch den Orientierungsplan
- Veränderte Rahmenbedingungen
- Zunehmende Aufmerksamkeit auf den Spracherwerb
- Bedeutung von Kooperation, Gelingensfaktoren
- SBS als eine Form der Kooperation

Einführung

- Erkenntnisse aus der Hirnforschung (Prof. Bauer)
- Erkenntnisse aus der positiven Psychologie (M. Seeligman)
 - ➔ Positive Emotionen
 - ➔ Zugehörigkeit
 - ➔ Motivation und Stärke
 - ➔ Selbstwirksamkeit
 - ➔ Sinn und Bedeutung

Paradigmawechsel Orientierungsplan

- Das Kind ist im Blickpunkt
Individualität statt Gruppenorientierung
Bildungsbiographie, Bildungspläne
Haltungsänderung der Erzieherin; Co-Konstrukteur, Ermöglicherin
- Eltern als Experte für ihre Kinder
Verantwortung bei den Eltern, Transparenz über das Kind und die Kiga-Welt ermöglichen
Stärkung der Erziehungskompetenz
Eltern als Partner und Unterstützende

Auswirkungen auf den Kiga-Alltag

- Prozessorientierung statt Abläufe
- Der Raum als 3. Erzieher, Bildungsräume schaffen
- Erzieherin an der Seite des Kindes

Beobachtung und Dokumentation

Systematische Erfassung von Beobachtungsdaten

- Verschiedene Zielsetzungen der Beobachtungsinstrumente
- Entwicklungsorientiert
- Interessensorientiert, z.B. Wohlbefinden und Engagiertheitsskala von Laewen
- Dokumentieren in positiver und zugewandter nichtpädagogischer Sprache

Veränderungen aus Sicht des Trägers

- Verbindlichkeit & Messbarkeit
- Verändertes Anforderungsprofil an die Erzieherin
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf
Bedarfsorientierung versus Blick auf das Kind
- Orientierungsqualität des Trägers
- Häufig gestellte Fragen: Arbeiten Sie offen?

Spracherwerb im frühkindlichen Bereich

Sprache als Schlüssel zur Bildung

- Sprachbildung
für jedes Kind in der gesamten Kiga-Zeit
Spracherziehung heißt immer interkulturelle Erziehung
- Sprachförderung
Kriterien: Nicht deutsch als Familiensprache
Sprachliche Auffälligkeiten
Ziel: Sprechfreude und mehr Zeit für Dialoge
➔ die Methode steht nicht im Vordergrund
- Sprachtherapie: Kooperation mit Fachdiensten

Gelingende Faktoren der Sprachförderung

- Anforderung an jede Erzieherin
Kenntnisse und Wissen über Sprache und dessen Umsetzung
Vorbildfunktion: Korrekte Sprache, Sprachstil, Selbstreflexion
- Anforderungen an das Team
Gemeinsame Haltung entwickeln- Gemeinsames handeln
gemeinsame Qualifikation und Reflexion
- Verantwortliche benennen
- Einbindung der Eltern
Sprachwissen vermitteln, Eltern mit beteiligen
- Alltagsintegriert und ganzheitlich, an den Bedürfnissen des einzelnen Kindes orientiert

Weiterbildungsinitiative frühpädagogische Fachkräfte des Dt. Jugendinstitutes

Erfolgreiche Kooperation am Beispiel der Bildungshäuser, n. C. Koslowski

- Verbindlichkeit der Kooperation- Können wir ja sagen zur Verbindlichen Kooperationsbeziehung?
- Jede Kooperation ist speziell- was macht uns als Kooperationspartner aus?
- Gemeinsame Wege entwickeln- was können uns wollen wir selbst?
- Anerkennung- wie schaffen wir ein Klima von Anerkennung
- Jedes System wirkt- welche Stolpersteine birgt jedes System in sich?

Erfolgreiche Kooperation Teil 2

- Verantwortung und Aufgaben im Kooperationskontext –
Welche Aspekte führen zur Schnittstelle der gemeinsamen Arbeit?
- die Kooperation steht im Umfeld von Eltern, Träger und anderen Beteiligten - Wo muss um Akzeptanz und Unterstützung geworben werden?
- Nutzen der Kooperation benennen –
Woran erkennen wir – auch Kinder und Eltern- den Nutzen der Kooperation?

SBS Kooperationen am Beispiel von Ostfildern

- Start Herbst 2013 mit 2 Gruppen
- Heute 6 Gruppen in 4 Einrichtungen, Tendenz steigend
- Parallel dazu 30 ISK Gruppen
- SBS – großer Unterschied zu früheren Kooperationen mit der Musikschule

Erfolgsmerkmale

Auf den Anfang kommt es an:
die Hälfte vom Ganzen ist der Anfang

- Absprachen Ziele Inhalte
- Rollensicherheit
- Klare Strukturen schaffen
- Bildung braucht Bindung - Bedeutung der Tandemfunktion
- Bedeutung der Auswahl der Kinder: wer macht mit
- Vertiefungsphase im Kindergartenalltag
- Nutzen von SBS